

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 25-Aug-2016

Überarbeitet am 10-Okt-2019

Version 3.02

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

Agromaster 16-8-16+5MgO+16SO₃; 5-6M

Produktcode

50180325GA

Reiner Stoff/reines Gemisch

Gemisch.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Düngemittel (PC12). Nur für gewerbliche Anwender.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Everris International BV

Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190.

Weitere Informationen siehe INFO-MSDS@EVERRIS.com.

1.4. Notrufnummer +44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als nicht gefährlich eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als nicht gefährlich eingestuft

Signalwort: Keine

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr. | CAS-Nr | Gewicht % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | REACH-Registrierungsnummer |
|---|-----------|-----------|-----------|--|----------------------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ | 229-347-8 | 6484-52-2 | 5 - 10% | Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272) | 01-2119490981-27 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

| | |
|----------------------|--|
| Einatmen | Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei Einatmen der durch die Reaktion entstandenen Dämpfe sofort an die frische Luft gehen. |
| Hautkontakt: | Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. |
| Augenkontakt: | Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken: | Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. |

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Keine bei normaler Verarbeitung

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel***Geeignete Löschmittel*

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.

Vorsichtsmaßnahmen:**Für Notfall-Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*Methoden zur Rückhaltung:*

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Von brennbaren Stoffen

Verpackungsmaterial
Lagerklasse gemäss - TRGS-510:

fernhalten.
Im Originalbehälter lagern. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
LGK 5.1C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Düngemittel; www.everris.com; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen
Gemisch. Nicht erforderlich.

Expositionsszenario

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Ammoniumnitrat; NH₄NO₃

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Australien | N.A. |
| Czech Republic OEL | 10.0 mg/m ³ TWA |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

| Component | Oral | Dermal | Einatmen |
|--|----------------------|-------------------|-----------------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (5 - 10%) | 36 mg/m ³ | 5.12 mg/kg bw/day | 8.9 mg/m ³ |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar

| Component | Süßwasser | Süßwassersediment | Meerwasser | Meeressediment | Boden | Auswirkung auf Abwasserbehandlung |
|---|-----------|-------------------|------------|----------------|-------|-----------------------------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (5 - 10%) | | | | | | 18 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Handschutz

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. > 8 h.

Atemschutz

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen

Haut- und Körperschutz

Leichte Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:

Fest

Aussehen:

Granulat

Farbe

braun, weiß, gelb, grau.

Geruch:

Keine

Schüttdichte:

+/- 996 kg/m³

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich:

Fest. Nicht zutreffend.

Flammpunkt:

Fest. Nicht zutreffend.

Verdampfungsrate:

Fest. Nicht zutreffend.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht entzündbar

Dampfdruck

Fest. Nicht zutreffend.

Dampfdichte

Fest. Nicht zutreffend.

| | |
|--|-----------------------------|
| Relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient | Fest. Nicht zutreffend. |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur: | > 200 °C |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosionsgefährlich. |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung: | Fest. Nicht zutreffend. |

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. |
| Augenkontakt | Kann leichte Reizung verursachen. |
| Hautkontakt | Kann Reizungen verursachen. |
| Verschlucken | Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen. |

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine bekannt

Akute Toxizität

Unbekannte akute Toxizität 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Inhalation |
|---|----------------------|--------------|-------------------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ | = 2217 mg/kg (Rat) | > 5000 mg/kg | > 88.8 mg/L (Rat) 4 h |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Als vorbeugende Maßnahme muss das Produkt als Sensibilisator behandelt werden.

Keimzell-Mutagenität Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

Karzinogenität Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

Reproduktionstoxizität Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

STOT - einmalige Exposition Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

STOT - wiederholte Exposition Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

Aspirationsgefahr Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden

Unbekannte aquatische Toxizität

Enthält 5 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Toxizität gegenüber Mikroorganismen | Krebstiere |
|---|----------------------|---|-------------------------------------|------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ | - | 65 - 85: 48 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static | - | - |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Keine Bioakkumulation.

| Chemische Bezeichnung | LOGPOW |
|---|--------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ | -3.1 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Behälter nicht wiederverwenden.

Sonstige Angaben

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1

| | |
|--|-----------------------------------|
| UN-Nr: <u>14.2</u> | Nicht reguliert |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: <u>14.3</u> | Nicht reguliert |
| Gefahrenklasse: <u>14.4</u> | Nicht reguliert |
| Verpackungsgruppe: <u>14.5</u> | Nicht reguliert |
| Meeresschadstoff <u>14.6</u> | Es liegen keine Informationen vor |
| Sondervorschriften <u>14.7</u> | Keine |
| Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Keine Daten verfügbar |

ADR/RID

| | |
|---|-----------------|
| <u>14.1</u> | |
| UN-Nr: <u>14.2</u> | Nicht reguliert |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: <u>14.3</u> | Nicht reguliert |
| Gefahrenklasse: <u>14.4</u> | Nicht reguliert |
| Verpackungsgruppe: <u>14.5</u> | Nicht reguliert |
| Umweltgefahr <u>14.6</u> | Nicht reguliert |
| Sondervorschriften | Keine |

IATA

| | |
|---|-----------------|
| <u>14.1</u> | |
| UN-Nr: <u>14.2</u> | Nicht reguliert |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: <u>14.3</u> | Nicht reguliert |
| Gefahrenklasse: <u>14.4</u> | Nicht reguliert |
| Verpackungsgruppe: <u>14.5</u> | Nicht reguliert |
| Umweltgefahr <u>14.6</u> | Nicht reguliert |
| Sondervorschriften | Keine |

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Belgien**

| Component | Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Safety Reporting | Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Accident Prevention |
|--|---|---|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (5 - 10%) | 2500 tonne (technical grade; (a) this applies to Ammonium nitrate in which the Nitrogen content as a result of Ammonium nitrate is (i) between 24.5% and 28% by weight and which contain ≤0.4% total combustible or (ii) >28% by weight and which contain ≤0.2% combustible substances (b) aqueous Ammonium nitrate solutions in which the concentration of Ammonium nitrate is >80% by weight) | 350 tonne |

Dänemark

Dänemark C

Frankreich

ICPE (FR): Nicht reguliert

Deutschland

Lagerklasse gemäss - TRGS-510: LGK 5.1C
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Everris classification)
 Gefahrstoffverordnung - TRGS 511: C III

| Component | German WGK Section |
|--|--------------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (5 - 10%) | 1 |

| Component | EU - Explosives Precursors Marketing and Use (98/2013) - Substances Subject to Suspicious Transactions Reporting | EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances |
|--|--|--|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (5 - 10%) | Present (in concentration of 16% by weight of Nitrogen in relation to Ammonium nitrate or higher) | Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010) |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Verwendung von Stoffen ist gemäß Reach-Verordnung 1907/2006 abgedeckt
 Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

| Chemische Bezeichnung | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII | Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt |
|---|---|--|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ | Use restricted. See item 58. | |

| Chemische Bezeichnung | Untere Tier-Anforderungen (Tonnen) | Obere Tier-Anforderungen (Tonnen) |
|---|------------------------------------|-----------------------------------|
| Ammoniumnitrat; NH ₄ NO ₃ | 350 | 2500 |

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 DNEL: Derived No-Effect Level
 REACh: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals
 CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
 OEL: Occupational Exposure Limit
 TWA: Time Weighted Average
 ATE: Acute Toxicity Estimate
 EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement
 LD50: Lethal dose, 50%.
 LC50: Lethal concentration, 50%.
 SVHC: Substance of Very High Concern.

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren

| | |
|---------------------------------------|--|
| | • Expertenurteil und Beweiskraftermittlung |
| Fachliteratur und Datenquellen | Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). |
| Hergestellt von | Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM) |
| Ausgabedatum | 25-Aug-2016 |
| Verwendungsbeschränkungen | Nur für gewerbliche Anwender |
| Revisionsgrund | ***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben |

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.